

## **Präsidialbeschluss Nr. 3/2019**

Präsidialbeschluss 1/2019 in der Fassung des Beschlusses 2/2019 wird für die Zeit ab dem **01.04.2019** wie folgt geändert:

### **I. Kammervorsitz**

Den Vorsitz der 11. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Dr. Jochum hinsichtlich der Endziffer 1.

### **II. Bestände**

#### **Vorbemerkung:**

Stichtag für die Auszählung ist der **31.03.2019**. Soweit in Angelegenheiten nach dem SGB II mehrere Streitsachen desselben/derselben Kläger/in oder derselben (auch bestrittenen) Einstandsgemeinschaft bzw. Haushaltsgemeinschaft i.S.d. SGB II abgegeben werden, wird die aufnehmende Kammer anhand der Abgaberegung für die älteste dieser Streitsachen ermittelt. Dieses Verfahren zieht die übrigen Streitsachen derselben Kläger/innen bzw. Einstands- oder Haushaltsgemeinschaft. Im Übrigen gelten ergänzend die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2019 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]).

#### **1. Angelegenheiten nach dem SGB II (AS)**

- a. Kammer 28 wird aufgelöst. Die Streitsachen der Kammer werden wie folgt abgegeben:
  - aa. an Kammer 23 die anhängigen Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes mit den Endziffern 1 – 5 (ohne Hauptsacheverfahren desselben/derselben Kläger/-in bzw. derselben - auch bestrittenen -

Einstands- oder Haushaltsgemeinschaft i.S.d. SGB II) sowie sämtliche anhängigen SF- Verfahren und alle sonstigen bis zum 31.03.2019 eingegangenen Anträge auf Nebenentscheidungen in den zu diesem Zeitpunkt erledigten Streitverfahren,

- bb. an Kammer 62 die anhängigen Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes mit den Endziffern 6 – 9 sowie 0 (ohne Hauptsacheverfahren desselben/derselben Kläger/-in bzw. derselben - auch bestrittenen - Einstands- oder Haushaltsgemeinschaft i.S.d. SGB II),
- cc. an Kammer 5 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben G und der Endziffer 2 sowie die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben S und Sch (ohne St),
- dd. an Kammer 14 sämtliche Streitsachen aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s,
- ee. an Kammer 19 sämtliche Streitsachen aus Ortsbereichen, die nicht zum Gerichtsbezirk des Sozialgerichts Dortmund gehören (XY),
- ff. an Kammer 27 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben G und den Endziffern 0 und 6 sowie die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben B und D,
- gg. an Kammer 29 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben G und den Endziffern 3 und 9 sowie die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben E,
- hh. an Kammer 31 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben G und den Endziffern 4 und 8 sowie die Streitsachen aus dem Kreis S o e s t,
- ii. an Kammer 33 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem

Buchstaben T und den Endziffern 0, 1 sowie 4 – 9,

jj. an Kammer 35 sämtliche Streitsachen aus dem  
H o c h s a u e r l a n d k r e i s,

kk. an Kammer 58 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem  
Buchstaben T und den Endziffern 2 und 3,

ll. an Kammer 60 sämtliche Streitsachen aus dem Kreis O l p e,

mm. an Kammer 66 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem  
Buchstaben G und den Endziffern 5 und 7 und

nn. an Kammer 69 die Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d mit dem  
Buchstaben G und der Endziffer 1, die Streitsachen aus der Stadt  
D o r t m u n d mit dem Buchstaben A sowie sämtliche Streitsachen aus  
der Stadt H a m m.

b. Kammer 60 gibt Streitsachen der Jahrgänge 2016 und jünger aus dem  
M ä r k i s c h e n K r e i s wie folgt ab:

aa. an Kammer 14 die Streitsachen mit den Buchstaben B, E sowie H,

bb. an Kammer 35 die Streitsachen mit den Buchstaben A, M sowie S (ohne  
Sch und St),

cc. an Kammer 38 die Streitsachen mit dem Buchstaben Sch,

dd. an Kammer 56 die Streitsachen mit dem Buchstaben Z und

ee. an Kammer 58 die Streitsachen mit den Buchstaben C sowie Q.

## 2. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

Kammer 3 wird aufgelöst und gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts wie folgt an andere Kammern ab:

- a. an Kammer 7 sämtliche Streitsachen aus der Stadt **H a m m**,
- b. an Kammer 20 sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **S i e g e n – W i t t g e n s t e i n**,
- c. an Kammer 42 sämtliche Streitsachen aus den Städten **B o c h u m**, **D o r t m u n d** sowie **H a g e n**,
- d. an Kammer 45 sämtliche Streitsachen aus der Stadt **S o e s t** sowie aus dem **E n n e p e – R u h r – K r e i s**,
- e. an Kammer 47 sämtliche Streitsachen aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s**,
- f. die Streitsachen aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s** nach absteigendem Alter:
  - aa. zunächst an Kammer 1 die 5 ältesten Verfahren,
  - bb. an Kammer 59 die 20 nächstältesten Verfahren,
  - cc. an Kammer 54 die 40 danach nächstältesten Verfahren,
  - dd. an Kammer 45 die 15 danach nächstältesten Verfahren,
  - ee. an Kammer 20 die 54 danach nächstältesten Verfahren und
  - ff. an Kammer 2 die restlichen Verfahren,

- g. die Streitsachen aus dem Kreis U n n a nach aufsteigendem Alter:
- aa. zunächst an Kammer 2 die 20 jüngsten Verfahren,
  - bb. an Kammer 50 die 20 nächstjüngsten Verfahren,
  - cc. an Kammer 42 die 10 danach nächstjüngsten Verfahren,
  - dd. an Kammer 47 die 20 danach nächstjüngsten Verfahren,
  - ee. an Kammer 7 die 15 danach nächstjüngsten Verfahren und
  - ff. an Kammer 64 die restlichen Verfahren,
- h. an Kammer 1 die zum Zeitpunkt der Abgabe im Sachgebiet SB anhängigen Rechtshilfeersuchen (SF-RH),
- i. an Kammer 50 die zum Zeitpunkt der Abgabe im Sachgebiet SB anhängigen Erinnerungen in Kostenangelegenheiten (SF-E) und
- j. Anträge auf sonstige Nebenentscheidungen sowie die Überwachung ruhender Verfahren übernehmen die Kammern, die nach der zum 01.04.2019 geltenden Eingangsverteilung für Eingänge der betreffenden Ortsbereiche/Buchstaben zuständig sind.

### **3. Angelegenheiten des Sozialen Entschädigungsrechts (SER)**

- a. Die zum Zeitpunkt der Auflösung der 3. Kammer am 31.03.2019 im Sachgebiet SER anhängigen Nebenverfahren werden wie folgt abgegeben:
- aa. an Kammer 7 Rechtshilfeersuchen (SF-RH) einschließlich geladener

Ersuchen,

bb. an Kammer 77 sämtliche Erinnerungen in Kostenangelegenheiten (SF-E),

cc. Anträge auf sonstige Nebenentscheidungen übernehmen die Kammern, die nach der zum 01.04.2019 geltenden Eingangsverteilung für Eingänge der betreffenden Buchstaben zuständig sind.

b. Soweit als erledigt ausgetragene Verfahren des SER in Kammer 3 ruhen, sind für die Überwachung der ruhenden Verfahren die Kammern des SER zuständig, in denen am 31.03.2019 ein jüngeres oder älteres Verfahren desselben/derselben Kläger/in anhängig ist und ansonsten diejenigen Kammern, die ab dem 01.04.2019 nach der Eingangsverteilung für entsprechende Neueingänge zuständig sind. Dies sind Kammer 76 hinsichtlich der Buchstaben A – F, Kammer 77 hinsichtlich der Buchstaben G – O und Kammer 7 hinsichtlich der Buchstaben P – Z.

### **III. Eingänge**

#### **1. Angelegenheiten nach dem SGB II (AS)**

- a. Kammer 5 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben **Y** (bisher Kammer 29).
- b. Kammer 14 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben **P** (bisher Kammer 55).
- c. Kammer 19 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben **Q**

(bisher Kammer 55) sowie aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit den Buchstaben O sowie T (bisher Kammer 60).

- d. Kammer 29 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben T (bisher Kammer 28).
- e. Kammer 33 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben N (bisher Kammer 55).
- f. Kammer 38 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben J (bisher Kammer 60).
- g. Kammer 55 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben G (bisher Kammer 28).
- h. Kammer 56 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben O (bisher Kammer 55).
- i. Kammer 58 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben W (bisher Kammer 29).
- j. Kammer 60 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus dem Kreis O l p e (bisher Kammer 28)

## **2. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)**

- a. Kammer 1 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben C (bisher Kammer 45).
- b. Kammer 2 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s** mit den Buchstaben H – K (bisher Kammer 3).
- c. Kammer 7 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus dem **E n n e p e - R u h r - K r e i s** mit den Buchstaben E – F (bisher Kammer 3).
- d. Kammer 20 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben A (bisher Kammer 45).
- e. Kammer 45 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus dem **E n n e p e - R u h r - K r e i s** mit den Buchstaben A – D sowie G (bisher Kammer 3).
- f. Kammer 50 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben D (bisher Kammer 45).
- g. Kammer 47 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt **U n n a** im Kreis **U n n a** mit den Buchstaben A – J sowie L – Z (bisher Kammer 3).
- h. Kammer 64 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus den Städten **S c h w e r t e** sowie **S e l m** im Kreis **U n n a** (bisher Kammer 4).



#### IV. Vertretungsregelung ab 01.04.2019

1	Schönenborn	64	Vogel	47	Gregarek
2	Freundlieb	42	Schrage	47	Gregarek
4	Duesmann	45	Pohl	20	Sievert
5	Queißer	30	Reuter, L.	14	Reif
6	Rommersbach	24	Besecke	10	Baukmann-Prange
7	Firlus	47	Gregarek	42	Schrage
8	Behler	49	Schüttfort	39	Spenner
9	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	73	Dr. Wietfeld
10	Baukmann-Prange	34	Schorn	24	Besecke
11	Baukmann-Prange (EZ 2-0) Dr. Jochum (EZ 1)	34	Schorn (EZ 2-0) Baukmann-Prange (EZ 1)	24	Besecke
12	Stange	54	Henninghaus	4	Duesmann
13	Bornheimer	73	Dr. Wietfeld	52	Dr. Tonner
14	Reif	66	Dr. Sickor	69	Dr. Mushoff
15	Dr. Achterrath	71	Süllow	61	Pieper
16	Dr. Lund	52	Dr. Tonner	63	Hecht
17	Dr. Kolmetz	36	Eschner (EZ 0, 1-3)		<u>2. Vertretung:</u>
		18	Drifthaus (EZ 4-6)	47	Gregarek
		21	Meißner (EZ 7-9)		<u>3. Vertretung</u>
18	Drifthaus	21	Meißner	15	Dr. Achterrath
19	Gröger	37	Frank	36	Eschner
20	Sievert	4	Duesmann	32	Dr. Lund
21	Meißner	36	Eschner	12	Stange
22	Wilschewski	5	Queißer	18	Drifthaus
23	Hustert	62	Lehmann	53	Merker
24	Besecke	6	Rommersbach	41	Dr. Unkel
25	Schmid	57	Bohlken	34	Schorn
26	Reuter, L.	29	Wittor	44	Theymann
27	Vogel	38	Dr. Evermann	35	Ocken
29	Wittor	31	Brune	5	Queißer
30	Reuter, L.	29	Wittor	33	Giesert
31	Brune	35	Ocken	35	Ocken
32	Dr. Lund	19	Gröger	55	Populoh
33	Giesert	58	Rehbaum	37	Frank
34	Schorn	44	Theymann	30	Reuter, L.
35	Ocken	14	Reif	6	Rommersbach
36	Eschner	18	Drifthaus	67	Brand
37	Frank	32	Dr. Lund	21	Meißner
38	Dr. Evermann	67	Brand	66	Dr. Sickor
39	Spenner	65	Harde	19	Gröger
40	Dr. Lachner	48	Klein	40	Dr. Lachner
41	Dr. Unkel	43	Maas	65	Harde
42	Schrage	7	Firlus	23	Hustert
43	Maas	41	Dr. Unkel	2	Freundlieb
44	Theymann	10	Baukmann-Prange	62	Lehmann
45	Pohl	20	Sievert	57	Bohlken
46	Dr. Unkel	43	Maas	54	Henninghaus
47	Gregarek	2	Freundlieb	23	Hustert
48	Klein	40	Dr. Lachner	7	Firlus
49	Schüttfort	8	Behler	49	Schüttfort
50	Behler	49	Schüttfort	48	Klein
51	Dr. Schumacher	68	Fausten	39	Spenner
52	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	74	Grashoff
53	Merker	60	Wilschewski	73	Dr. Wietfeld
54	Henninghaus	12	Stange	29	Wittor
				45	Pohl

55	Populoh	53	Merker	58	Rehbaum
56	Dr. Becker-Evermann	69	Dr. Mushoff	31	Brune
57	Bohlken	25	Schmid	15	Dr. Achterrath
58	Rehbaum	27	Vogel	53	Merker
59	Eschner	17	Dr. Kolmetz	18	Drifthaus
60	Wilschewski	5	Queißer	38	Dr. Evermann
61	Pieper	15	Dr. Achterrath	71	Süllow
62	Lehmann	23	Hustert	43	Maas
63	Hecht	13	Bornheimer	16	Dr. Lund
64	Vogel	1	Schönenborn	23	Hustert
65	Harde	39	Spenner	8	Behler
66	Dr. Sickor	33	Giesert	60	Wilschewski
67	Brand	55	Populoh	56	Dr. Becker-Evermann
68	Fausten	74	Grashoff	51	Dr. Schumacher
69	Dr. Mushoff	56	Dr. Becker-Evermann	27	Vogel
70	Dr. Mushoff	77	Dr. Lund	76	Eschner
71	Süllow	61	Pieper	25	Schmid
72	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
73	Dr. Wietfeld	63	Hecht	13	Bornheimer
74	Grashoff	51	Dr. Schumacher	68	Fausten
75	Schmid	57	Bohlken	44	Theymann
76	Eschner	17	Dr. Kolmetz	77	Dr. Lund
77	Dr. Lund	70	Dr. Mushoff	7	Firlus
80	Schönenborn/Klein/ Dr.Schumacher/ Süllow/Dr. Lund	80	Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/ Süllow/Dr. Lund	80	Schönenborn/Klein/ Dr.Schumacher/ Süllow/Dr. Lund

## V. Ehrenamtliche Richter/innen

Vgl. besondere Anlagen

Dortmund, 28. März 2019

Das Präsidium  
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Dr. Schumacher

Harde

Rommersbach

Dr. Lund

Merker

Wilschewski

Behler